

# Pressemitteilung

Nr. 28/2024 - 29. Februar 2024

Sperrfrist: Donnerstag, 29. Februar 2024, 10.00 Uhr

## Winter auf dem Arbeitsmarkt - Arbeitslosenzahl steigt leicht an

Arbeitslosenzahl:	17.319	(Vormonat: +127/+0,7% Vorjahr: +432 /+2,6%)
Arbeitslosenquote:	5,5%	(Vormonat: 5,4% Vorjahr: 5,4%)
Stellenbestand:	5.668	(Vormonat: +49/+0,9% Vorjahr: -225/-3,8%)

Im Februar waren bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen 17.319 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenzahl nahm gegenüber Januar leicht um 127 Personen (0,7 Prozent) zu. Im Vergleich zu Februar 2023 wuchs die Arbeitslosigkeit um 432 Personen (2,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote lag bei 5,5 Prozent und damit 0,1 Prozentpunkte über dem Niveau des Vormonats und Vorjahres.

„Der Wintermonat Februar brachte mit 0,7 Prozent nur geringfügiges Plus der Arbeitslosenzahl mit sich“, führt Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, aus. Die Zahl der 927 im Monatsverlauf neu gemeldeten Stellen scheint gering auszufallen, jedoch trifft sie auf eine weiterhin stabile Gesamtnachfrage. Insgesamt wurde im Februar ein Bestand an nahezu 5.670 freien Stellen verzeichnet. „Nachbesetzungen offener Stellen in den Betrieben gestalten sich gerade bei Fachkräften langwieriger“, so Rodewald. Der Agenturchef appelliert an Unternehmen, auch Personen eine Chance zu geben und einzustellen, die beim ersten Blick in den Lebenslauf nicht die erforderlichen Qualifikationen mitbringen. „Als Arbeitsagentur haben wir die Möglichkeit, Unternehmen bei der Beschäftigtenqualifizierung finanziell zu fördern, mit der (teilweisen) Übernahme von Lehrgangskosten und Arbeitsentgeltzuschuss zu entlasten und so langfristig die Fachkräftesicherung zu unterstützen“, betont Rodewald. Personen ohne Berufsabschluss können ebenso gefördert werden wie Personen, die sich weiterqualifizieren wollen. Beratungen führen die Mitarbeitenden des Arbeitgeber-Service und der Arbeitsvermittlung durch. Informationen und Ansprechpersonen finden Interessierte auf der [www.arbeitsagentur.de/lueneburg-uelzen](http://www.arbeitsagentur.de/lueneburg-uelzen).

Unter den 5.668 Stellenangeboten befanden sich 927 Stellen, die im Monatsverlauf neu hinzukamen. Damit nahmen diese so genannten Stellenzugänge gegenüber Januar um 88 Stellen (10,5 Prozent) zu. Gegenüber dem Vorjahr lagen sie um 288 Stellen (23,7 Prozent) im Minus. Die meisten Stellenzugänge kamen aus den Bereichen Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (166 Stellen, darunter: Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften mit 144 Stellen), Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (138 Stellen), Öffentliche Verwaltung (129 Stellen), Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (115 Stellen), Verarbeitendes Gewerbe (97 Stellen) sowie Gesundheits- und Sozialwesen (90 Stellen).

	Arbeitslosen- zahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosen- quote (Vormonats- wert/Vorjah- reswert)
<b>Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen</b>	<b>17.319</b>	<b>+127/+0,7%</b>	<b>+432/+2,6%</b>	<b>5,5%</b> <b>(5,4%/5,4%)</b>
Hauptagentur Lüneburg- Uelzen (Landkreis Lüneburg)	6.082	+55/+0,9%	+189/+3,2%	6,0% (6,0%/5,9%)
Geschäftsstelle Buchholz	4.295	+25/+0,6%	+162/+3,9%	4,6% (4,5%/4,5%)
Geschäftsstelle Winsen	2.489	-5/-0,2%	+82/+3,4%	4,9% (4,9%/4,8%)
Geschäftsstelle Lüchow (Landkreis Lüchow-Dan- nenberg)	1.850	+19/+1,0%	+19/+1,0%	8,0% (7,9%/8,0%)
Geschäftsstelle Uelzen (Landkreis Uelzen)	2.603	+33/+1,3%	-20/-0,8%	5,5% (5,4%/5,6%)
zur Information: Landkreis Harburg	6.784	+20/+0,3%	+244/+3,7%	4,7% (4,7%/4,6%)

### Unterbeschäftigung<sup>1</sup> im Agenturbezirk und auf Ebene der Landkreise:

Agenturbezirk Lüneburg-Uelzen:

21.793 (Vormonat: +261/+1,2% Vorjahresmonat: +418/+2,0%)

Harburg: 8.622 (Vormonat: +121/+1,4% Vorjahresmonat: +393/+4,8%)

Lüchow-Dannenberg: 2.261 (Vormonat: +15/+0,7% Vorjahresmonat -62/-2,7%)

Lüneburg: 7.551 (Vormonat: +71/+0,9% Vorjahresmonat: +93/+1,2%)

Uelzen: 3.358 (Vormonat: +53/+1,6% Vorjahresmonat: -7/-0,2%)

<sup>1</sup> Dazu gehören Arbeitslose und Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahmeteilnahme können sich hier in den kommenden Monaten noch Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.